

Kontakt

Naturschutzgebiet Tongruben von Bensheim und Heppenheim c/o Jürgen Schneider Altengaßweg 13 64625 Bensheim

http://www.nsg-tongruben.de Email: mail@nsg-ongruben.de Tel.: 06251 2294

Auf unserer Homepage finden Sie ein Formular mit einem Mitgliedsantrag im pdf-Format

Bankverbindung: Sparkasse Bensheim

IBAN: DE09 5095 0068 0005 0124 55



Förderverein für das NSG Tongruben von Bensheim und Heppenheim e.V.

Was sind die "Tongruben"?

Das "Naturschutzgebiet Tongruben von Bensheim und Heppenheim" erstreckt sich auf einer Fläche von rund 92 ha zwischen Bensheim und Heppenheim.

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bis Mitte des letzten Jahrhunderts wurde hier Ton abgebaut. Später füllten sich die Gruben mit Grundwasser und es entwickelte sich ein einzigartiger Lebensraum mit Flachwasserbereichen, Schilf, Röhricht und Feuchtwiesen.

In den Tongruben brüten rund neunzig Vogelarten, zahlreiche Zugvögel rasten hier auf dem Weg in ihre Winterquartiere und zurück. In den Tümpeln und Teichen wimmelt es im Frühling von den Larven zahlreicher Libellen- und Amphibienarten.

Wer sind wir?

Wir sind ein kleiner Verein mit engagierten Naturschützerinnen und Naturschützern, denen das einzigartige Naturschutzgebiet der ehemaligen Tongruben auf dem Gebiet von Bensheim und Heppenheim am Herzen liegt.

Wir sind unabhängig von Parteien,
Unternehmen oder anderen
Organisationen und stehen allen
Menschen offen, die unsere Ziele
teilen und einen Beitrag zum Erhalt
der Artenvielfalt in Südhessen leisten
möchten.

Wir sind als gemeinnützig anerkannt, weil wir uns ganz der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftpflege widmen. Spenden und Mitgliedsbeiträge an uns sind daher steuerlich absetzbar.

Was machen wir?

Wir beraten das Regierungspräsidium Darmstadt bei der Planung von Pflegeplänen für das Naturschutzgebiet und helfen bei der Kartierung der hier vorkommenden Insekten, Amphibien oder Vögel.

Mit unseren Einnahmen aus Spenden und den Beiträgen unserer Mitglieder kaufen wir Grundstücke im Naturschutzgebiet selbst oder auf angrenzenden Flächen, um sie dauerhaft dem Naturschutz zur Verfügung zu stellen.

Soweit möglich beteiligen wir uns auch an der Durchführung von Pflegemaßnahmen. Da große Teile der Tongruben nicht betreten werden dürfen, ist dies allerdings nur eingeschränkt möglich.